

SPEZIAL FUGENMÖRTEL

Produktbeschreibung: KamphaTherm Spezial Fugenmörtel ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer, hydraulisch erhärtender Trockenmörtel nach DIN EN 998-1, zum Verfugen von 9 mm Klinkerriemchen im KamphaTherm Wärme-Dämmverbundsystem. Er ist extrem wasserabweisend, besitzt eine hohe Flankenhaftung und ist speziell für geringe Fugentiefen geeignet.

Zusammensetzung: KamphaTherm Spezial Fugenmörtel besteht aus Weiß- u. Grauzement, gewaschenen Quarzsanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.

Anwendungsgebiet: KamphaTherm Spezial Fugenmörtel eignet sich für die problemlose Verfugung von Klinkerriemchen und Verblendriemchen, insbesondere zum Einsatz in Wärmedämmverbundsystemen. Er ist schlagregensicher, frost- und tausalzbeständig. Der KamphaTherm Spezial Fugenmörtel härtet spannungsarm und rissfrei aus und bietet eine optimale Flankenhaftung.

Materialverbrauch: 25 kg/Sack Spezial Fugenmörtel reichen für ca. folgende Flächen:

Riemchenformat	Fugentiefe 5 mm	Fugentiefe 10 mm
DF Dünnformat	13,7 m ²	6,8 m ²
RF Reichformat	15,9 m ²	8,0 m ²
NF Normalformat	16,9 m ²	8,4 m ²
WDF Waaldickformat	15,6 m ²	7,7 m ²

Verarbeitung:

Mischverhältnis

25 kg = 2,5 Liter Wasser

5 kg = 0,5 Liter Wasser

10 kg = 1,0 Liter Wasser

1 kg = 0,1 Liter Wasser

Geben Sie die gewünschte Wassermenge in ein sauberes Mischgefäß und streuen Sie den Spezial Fugenmörtel ein. Mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, erdfeuchten, leicht plastischen Masse anmischen. Immer das gleiche Mischungsverhältnis verwenden, da es sonst zu Farbtonabweichungen kommen kann. Stark saugende Riemchen (Verblendriemchen oder Handformriemchen) sind vor der Verfugung mittels Schwamm oder Gartenspritze ausreichend anzuweichen.

Den erdfeuchten Fugenmörtel in zwei Arbeitsgängen mittels Fugeisen in das offene Fugennetz einbringen und gut verdichten.

1. Arbeitsgang: Erst Lagerfuge verfüllen, dann Stoßfuge verfüllen.

2. Arbeitsgang: Erst Stoßfuge verfüllen, dann Lagerfuge verfüllen.

Die Verfugung sollte möglichst bündig oder maximal 1-2 mm hinter der Sichtfläche des Riemchens abschließen.

Ein Anpassen der Oberflächenstruktur des Fugenbildes kann mittels Holzspan, Schlauchstück, Fugeisen oder ähnlichem erfolgen. Anschließend die Flächen mit geeignetem Handbesen abfegen. Mögliche Verschmutzungen der Riemchen umgehend mit einer geeigneten Polyethylenbürste beseitigen.

Die frisch gefugten Flächen bis zur vollständigen Erhärtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Schlagregen, Frost und/oder starkem Wind durch geeignete Maßnahmen (Besprühen mit Nebeldüsen oder zeitweiliges Abdecken mit Folie) schützen.

Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Fugenmörteln vom Feuchteangebot aus der Unterkonstruktion und den Umgebungstemperaturen abhängig; unterschiedliche Feuchteangebote können zur Fleckenbildung führen, die sich bei zunehmender Bauaustrocknung egalisiert. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen schließt der Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz des Fugenmörtels jegliche Gewährleistung aus.



Technische Daten:

Wasserbedarf:	ca. 2,5 l/Sack	Biegezugfestigkeit nach DIN EN 12808-3	8,7 N/mm ²
Druckfestigkeit:	35,38 N/mm ²		
Trockenrohdichte:	Ca. 1,5 kg/dm ³	Kap.-Wasseraufnahme:	0,18 kg/m ² *0,5
Einstufung nach DIN EN 13888 CG 2 ArW			

Lagerung: Bei trockener Lagerung bis zu 18 Monaten haltbar. Kühl und trocken lagern.

Lieferform: In Papiersäcken à 25 kg 42 Sack/Palette

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Hinweis: KamphaTherm Spezial Fugenmörtel enthält Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!
Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.